

Mulis auf Tour – Teilnahmebedingungen für Projektpartner:innen



Das Projekt „Mulis auf Tour“ ist ein Angebot des Verband Freie Lastenräder e.V. für Interessierte die eine Freien Lastenrad Initiative starten möchten. Über das Projekt werden Kompaktlastenräder der Firma multi-cycles als Leihsache bereitgestellt. Die Zielgruppe der Projektpartner:innen als Leihnehmende sind alle Initiativen, Gruppen, Vereine und deren Bündnisse, die Freie Lastenräder anbieten wollen. Mit der Bereitstellung von Freien Lastenräder des Verbandes Freier Lastenräder wird der Start, die Gründung, der Ausbau, die Entwicklung, die Vielfalt und die Praxis der Idee der Freien Lastenräder bundesweit unterstützt und gefördert. Ziel ist die Förderung emissionsfreier Mobilität und die Stärkung des zivilgesellschaftliche Engagement.

Das Projekt versteht sich als Bundes-Programm der Investition des Commons in das Gemeinwohl, sowie darüber als soziales und nicht-kommerzielles Start-up, als Entrepreneur für nachhaltigen Bürgerwirtschaft (Allmende, Commons), sowie als Inkubator für ehrenamtliches und freiwilliges soziales, ökologisches und ökonomisches Engagement (17 Ziele der Nachhaltigkeit der Agenda 2030 der Vereinten Nationen). Die Aktivitäten in diesem können und sollen von wissenschaftlichen und forschenden Einrichtungen beobachtet, untersucht und analysiert werden, um den Aspekte des Citizen Science (Bürgerwissenschaft) und die Arbeit als Reallabore für nachhaltige Mobilitätspraxis und Verkehrswende zu nutzen.

Teilnahmeantrag

Für die Teilnahme an dem Projekt als Projektpartner:innen ist der Teilnahmeantrag auszufüllen und dem Verband Freie Lastenräder e.V. zu übermitteln. Darin sind für die Projektteilnahme folgende Informationen zu nennen:

- Name des freien Lastenrad Projektes
- Ort in dem das Projekt stattfinden soll
- Name des antragstellenden Vereins oder Bestätigung, dass verantwortliche Personen Privathaftpflichtversicherung mit Versicherungsschutz für die Ausübung von ehrenamtlichen Tätigkeiten
- Kontaktdaten von drei verantwortliche Personen
- Kontaktdaten einer/s Lastenrad-Patin/en
- Kontaktdaten einer Fahrradwerkstatt
- Website auf der das Projekt vor Ort beworben wird und das Buchungssystem installiert werden kann

Projektlaufzeit

Die **Projektlaufzeit** beträgt grundsätzlich 3 Monate. Die Dauer der Ausleihe verlängert sich grundsätzlich, sofern der VFL e.V. und die Projektpartner:in keine andere Vereinbarung treffen. Grundsätzlich kann der Projektzeitraum nach Rücksprache und im gegenseitigen Einvernehmen der Projektpartner:innen und dem Verband Freie Lastenräder e.V. individuell festgelegt werden.

Der **Projektbeginn** ist mit dem VFL e.V. abzustimmen. Das Projekt kann erst beginnen, wenn der Teilnahmeantrag vollständig ausgefüllt dem VFL e.V. übermittelt und in eine Erstgespräch die Umsetzung vor Ort erläutert wurde.

Für das **Projektende** ist mit dem VFL e.V. abzustimmen, wie und wohin die Rück- oder Weitergabe erfolgt. Eventuell anfallende Versandkosten trägt der VFL e.V. Vor der Rückgabe des Lastenrades haben die Projektpartner:innen eine fachgerechte Inspektion durchführen zu lassen.



Sorgfaltspflicht

Damit so lange und so vielen Menschen wie möglich an dem Projekt teilnehmen können, wird darum gebeten mit den geliehenen Lastenrädern sorgsam umzugehen. Diese Teilnahmebedingungen sollen dieses Anliegen unterstützen und die Rechte und Pflichten der beteiligten Projektpartner:innen gegenüber dem Verband Freie Lastenräder e.V. im Rahmen des Projektes „Mulis auf Tour“ aufzeigen.

Eigentümerin

Anlässlich der Verbandsgründung überreichte die Kölner Firma multi-cycles den Vertreter:innen des Verband Freie Lastenräder e.V. 10 Kompaktlastenfahrräder. Eigentümerin der Lastenräder ist der Verband freie Lastenräder e.V. Für den Projektzeitraum werden die Lastenräder an Projektteilnehmer:innen ausgeliehen.

Versicherung

Das Rad ist durch den Verband Freie Lastenräder e.V. gegen Diebstahl und Unterschlagung versichert (LINK zu Versicherungsbedingungen). Bei Versicherungsfällen, wie Unterschlagung oder Diebstahl, ist der Verband Freie Lastenräder e.V. sofort zu informieren.

Verleih-Hoch-Zwei

im Projekt werden Lastenräder des deutschlandweit tätigen Verbandes verliehen. Diese Lastenräder werden dann wiederum von den örtlichen oder regionalen Initiativen verliehen. Das Projekt begründet sich in dem doppelten Prinzip der Leihsache: 1) Bereitstellung für örtliches Verleihsystem - Leihe der Lastenräder an die jeweilige Initiative in Deutschland und den Ländern der EU, einschließlich Beitrittskandidaten. 2) Bereitstellung im örtlichen Verleihsystem - Leihe der Lastenräder von der Initiative an Nutzer:innen. Die insbesondere bundesweit, aber auch europaweit nutzbringenden Lastenräder des VFL e.V. sollen Impuls, Start und Grundlage für die Umsetzung der Idee der Freien Lastenräder an einen Ort oder in eine Regionen sein. Die Lastenräder werden an eine Initiative verliehen, um dort dann von der Initiative an die Nutzerinnen und Nutzer verliehen werden zu können.

Ausleihstationen

Die Projektpartner:innen sorgen für geeignete Ausleihstationen, die das Projekt unterstützen und die Leihvorgänge durchführen. Eine geeignete Ausleihstation soll möglichst attraktive Ausleihzeiten haben, z.B. ein Ladengeschäft mit Öffnungszeiten von Montag bis Samstag, 8 Uhr bis 20 Uhr).

Lastenradparken

Die Projektpartner:innen sorgen möglichst für die jeweils günstigsten Bedingungen für das Parken der Lastenräder, bezogen auf Vorhandensein, Erreichbarkeit, Nutzbarkeit und Sicherheit von Infrastruktur für das Lastenrad im ruhenden Verkehr (beispielsweise Fahrradbügel, Fahrradabstellanlage, Lastenradparken im öffentlichen Raum oder auf Betriebs- und Privatgelände, Fahrradgarage, u.v.a.m.). Zum sicheren Parken kann auch das Verhüllen des Lastenrades (Haube, Fahrradkleidung) gehören.

Attraktivität des Leihangebotes

Die Partner:innen stellen sicher, dass die Ausleihe der Lastenräder im Sinne eines freien



Lastenrades möglichst mehrfach pro Woche von Nutzer:innen möglich ist. Individuelle Anpassungen der Leihzeiträume sind jedoch möglich.

Buchungssystem

Für die Verwaltung und den Verleih der Lastenrädern soll das Open-Source CommonsBooking Wordpress Plugin, ein automatisiertes, web-basierten Buchungssystem, verwendet werden (siehe <https://commonsbooking.org/>).

Lastenrad-Patenschaft

Die Projektpartner:innen sorgen mit einer/m Lastenrad-Patin/en dafür, dass die Lastenräder regelmäßig – mindestens 1 Mal im Monat - gewartet (z.B. Reifendruck, Licht, Bremsen, etc.) wird, siehe Verkehrssicherheit. Eine Wartungs- und Reparaturdokumentation ist zu erstellen und nach Ende des Projektzeitraums an den VFL e.V. zu übermitteln. Sofern kein Versicherungsfall eintritt, sind alle Schäden durch die Projektpartner:innen selbst zu beheben.

Nutzungsbedingungen

Es gelten die allgemeinen, üblichen und nützlichen Nutzungsbedingungen der Freien Lastenräder, sofern keine Nutzungsbedingungen des VFL e.V. bestehen. Die Bedingungen für die Nutzung umfassen die Nutzung durch Nutzer:innen die die Lastenräder ausleihen als auch durch die Projektpartner:innen selbst. Damit wird sichergestellt, dass die die Lastenräder sicher und ordnungsgemäß benutzt werden.

Einweisung

Sofern für eine erstmalige Nutzung eine Einweisung in die sichere Nutzung der Lastenräder erforderlich oder zweckmäßig erscheint, sollen einfache und wirksame Angebote der Einweisung umgesetzt werden.

Stationen

Die Stationen für die Ausleihe und Rücknahme füllen vor Übergabe der Lastenräder ein Übergabeprotokoll aus (Vorlage LINK). Der Leihvertrag und Übergabeprotokoll können ein Dokument sein.

Identitätsfeststellung

Aus allgemeinen und speziellen Gründen (insbesondere Leihe nach Bürgerlichem Gesetzbuch, Versicherung, Dokumentation) ist bei der Übergaben an die Nutzer:innen dessen Identität festzustellen und zur Leihe zu dokumentieren. Die Identität wird üblicherweise mit Personalausweise oder einem anderen amtlichen Lichtbildausweise festgestellt. Damit wird die zweifelsfreie Kontrolle und Dokumentation der Identität der Nutzer:innen sichergestellt.

Verkehrssicherheit

Die Initiative, sowie in Form der Mitwirkung auch der Leihgeber vor Ort (Person an der Station) die das Freie Lastenrad nach Leihvertrag an eine Nutzer:innen mit Schlüsselübergabe verleiht, stellt kontrolliert als Augenscheinlich (allgemeines Erscheinungsbild) und offenbar (technisches Erscheinungsbild) die Verkehrssicherheit der Lastenräder bei Abholung auf Fahrtüchtigkeit und die Ausleihstationen kontrollieren die Lastenräder bei Rückgabe auf Fahrtüchtigkeit und etwaige Schäden.



Die Nutzer:innen sind über den Leihvertrag verpflichtet ebenfalls die Verkehrssicherheit zu kontrollieren und Mängel unverzüglich zu melden. Die Nutzer:innen haben über den Leihvertrag eine allgemeine Mitwirkungspflicht zu Aspekten der Verkehrssicherheit.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Projektpartner:innen führen für das Projekt vor Ort Öffentlichkeitsarbeit durch. Dazu gehört die möglichst freundliche erstmalige Nennung des VFL e.V. und dessen Projekt, die gemeinsamen Ziele und konstruktive Kooperation, die fortan möglichst verstetigt wird und bestenfalls zu regelhaften Meldungen und Beiträgen über das Projekt führt. Der VFL e.V. wird ebenfalls eigene Öffentlichkeitsarbeit betreiben und freut sich auf eine möglichst gut abgestimmte Arbeit mit den jeweils genutzten und zur Verfügung stehenden Medien und Medienpartner:innen.

Dokumentation

Die Projektpartner:innen erstellen eine Projektdokumentation, die nach Ende des Projektzeitraums an den VFL e.V. übermittelt wird. Diese kann oder soll folgende Themen abdecken, um das Projekt gut auswerten und bewerben zu können:

- Anzahl der Nutzenden, Anzahl der Ausleihen und Anzahl der gefahrenen Kilometer
- Wartungs- und Reparaturdokumentation (mit Angabe wann, von wem was zur Instandhaltung - Wartung, Reinigung, Inspektion – getan wurde und welche Reparaturen mit Austausch welcher Komponenten erfolgt sind)
- Nachweise zur Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrungsberichte und Fotos der Projektpartner:innen und Nutzer:innen

Die Dokumentation wird durch Fotos ergänzt und unterstützt, wonach mindestens monatlich ein Foto des Lastenrad als digitale Datei erstellt und bereitgestellt wird, wobei die Fotos von den Projektpartner:innen, deren Partnern, den Nutzenden oder von sonstigen Personen, beispielsweise am Standort, während der Nutzung oder bei Veranstaltungen, erstellt werden können.

Anlagen

- 1-Teilnahmeantrag-Mulis-auf-Tour
- 2-Information-Versicherung-Zurich
- 3-Vorlage-Ausleihformular-fLotte
- 4-Vorlage-Anleitung-Nutzende-fLotte (mit oder ohne E)
- 5-Vorlage-Anleitung-Ausleihstation-fLotte
- 6-Vorlage-Übersicht-vermeidbarer-Kosten-fLotte
- 7-Vorlage-Allgemeine-Geschäfts-und-Nutzungsbedingungen-fLotte
- 8-Vorlage-Datenschutzbedingungen-fLotte